

Februar 2015

erscheint  
am 01.02.2015

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)



Jahrgang 16, Nr. 02

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

## Oberschule Lichtenau

Bahnhofstraße 11 · 09244 Lichtenau · Tel.: 037208-2352

**Anmeldung Klasse 5 für das Schuljahr 2015/2016**  
**27.02. bis 06.03.2015**

Montag – Freitag: 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache und zum

**„Tag der offenen Tür“**

**Samstag, 28.02.2015 von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr**



### benötigte Unterlagen:

- Halbjahresinformation Klasse 4 (Kopie)
- Geburtsurkunde (Original)
- Aufnahmeantrag (Original)
- Bildungsempfehlung (Original)

## Amtliche Mitteilungen



### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Einladung

Zweckverband „Chemnitztalradweg“ · Burgstädter Straße 52 · 09236 Claußnitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
am **Dienstag, dem 10.02.2015, 19.00 Uhr**, findet im Jugend- und Gemeindezentrum Claußnitz, Am Anger 10, 09236 Claußnitz, die **15. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“** statt. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 14. Verbandsversammlung

4. Informationen des Verbandsvorsitzenden
5. Sicherheitsneugründung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“; Beschluss der Verbandssatzung
6. Feststellung der Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ zum 01.01.2013
7. Anfragen, Verschiedenes

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung statt.

**Hermisdorf**

Verbandsvorsitzender



### Ortsübliche Bekanntmachungen

#### Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 12.01.2015

##### B 2015 - 1

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Liquiditätsentnahme in Höhe von 30.700 Euro zur Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlungen für den Ausbau der Rathausstraße (MNR. 1712), Produktsachkonto 54100102.096203 zuzustimmen.

##### B 2015 - 2

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Liquiditätsentnahme in Höhe von 206.000 Euro zur Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlungen für die Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens im Zusammenhang mit der Verlegung der S 200 bei Ottendorf (MNR. 312), Produktsachkonto 552001.096201 zuzustimmen.

##### B 2015 - 3

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Mittelumnutzung in Höhe von 34.610 Euro vom Produktsachkonto 1113031104.025240 (Errichtung Sporthalle Lichtenau - MNR. 0212) zur Finanzierung der wegfallenden Zuwendung für das Vorhaben Straßenbeleuchtung S 204 OT Auerswalde, 2.BA (MNR. 3112), Produktsachkonto 54100103.211111 zuzustimmen.

##### B 2015 - 4

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Deckung der überplanmäßigen Aufwendung für die Zahlung der Gewerbesteuerumlage im Jahr 2014 in Höhe von 40.792,44 Euro (Produktsachkonto 611001.434100) durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (Produktsachkonto 611001.301300).

##### B 2015 - 5

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bestellung der Standesbeamtin Frau Petra Geisler mit Wirkung vom 01.01.2015 zu widerrufen.

##### B 2015 - 6

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die folgende Änderung von Wahlbezirksgrenzen:

Das Grundstück Badstraße 2 wird vom bisherigen Wahlbezirk 006 (Grundschule Ottendorf) in den Wahlbezirk 001 (Oberschule Lichtenau) verlegt.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Andreas Graf**, Bürgermeister

#### Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2  
Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

#### Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister  
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

#### Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.  
Tel.: (037206) 3310, Fax: 2093  
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

#### Verantwortlich für die Verteilung:

Deutsche Post AG

IMPRESSUM



## Der Bürgermeister informiert:

### 1. Lichtenauer Wirtschaftsforum: „Nicht alles was sich rechnet, lohnt sich ...“

Liebe Unternehmer, ein besonderes Anliegen ist mir die wirtschaftliche Entwicklung in Lichtenau. Dabei beschäftigen mich folgende Aspekte; Welche Rahmenbedingungen muss eine Gemeinde aufweisen, damit Wirtschaften gelingt? Wie muss eine Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Unternehmen aussehen, damit sie funktioniert? Vielleicht bewegen Sie ähnliche Fragen. Um dazu ins Gespräch zu kommen, lade ich Sie ganz herzlich zum **1. Lichtenauer Wirtschaftsforum** ein. Besonders freue ich mich, in Frank Suchy einen Lichtenauer Unternehmer für das Auftaktreferat gewonnen zu haben. Sein Unternehmen fällt durch außergewöhnliche und innovative Ideen auf und hat eine konstante Entwicklung genommen.

#### 1. Lichtenauer Wirtschaftsforum

- » **Dienstag, 17. März 2015**, Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau
- » Einlass: 18.30 Uhr
- » Begrüßung: **19.00 Uhr** – Andreas Graf, Bürgermeister
- » 19.15 Uhr – Vorstellung der Oberschule Rainer Berger, Schulleiter



#### » 19.25 Uhr – Impulsreferat

„Nicht alles was sich rechnet, lohnt sich“ – Frank Suchy Inhaber Suchy Messtechnik Lichtenau

- » im Anschluss – individueller Austausch
- » 21.00 Uhr – Ende der Veranstaltung

Im Anschluss an das Impulsreferat erwartet uns ein kleiner Imbiss.

Zur Planung der Räumlichkeiten bitte ich Sie um Anmeldung bis Freitag, den 13. März 2015 und Angabe der zu erwartenden Personen (Tel.: 037208/800-69; Fax: 037208/800-55; post@gemeinde-lichtenau.de) Fragen beantworte ich sehr gern und freue mich auf Sie!

Andreas Graf, Bürgermeister



## Informationen aus der Hauptverwaltung

### Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 12.01.2015

Zu Beginn der Sitzung diskutierten die Mitglieder des Gemeinderates, ob ein Beschlussvorschlag zur Häufigkeit der **Gemeinderats- und Ausschusssitzungen** beraten werden soll. Dieser sah vor, die bisherige Praxis, jeden ersten Montag im Monat den Gemeinderat einzuberufen, zu modifizieren. Künftig sollte an den Terminen festgehalten werden, aber Technischer Ausschuss, Verwaltungsausschuss und Gemeinderat sich abwechseln. Hierzu sahen die Mitglieder weiteren Beratungsbedarf. Ein Vorschlag sah auch vor, künftig Gemeinderat und einen Ausschuss im monatlichen Wechsel einzuladen. Im Anschluss informierte Bürgermeister Andreas Graf zu aktuellen Entwicklungen. So führt der Landkreis derzeit eine Untersuchung zur Weiterführung des Breitbandausbaus durch. Weiterhin ist im 3. Quartal des Jahres mit einem **Ausbaubeginn an der S 204** in Oberlichtenau zu rechnen. Zunächst soll die Eisenbahnbrücke in Oberlichtenau saniert werden. Nach dem Architektenwettbewerb zur **Turnhalle Auerswalde**, Rathausstraße 3, wurden zwei Preise vergeben. Die eingereichten Entwürfe sollen demnächst im Rathaus ausgestellt werden. Für den **Bau des Hochwasserrückhaltebeckens im OT Ottendorf** wurde der kommunale Eigenanteil auf 1,1 Mio. Euro festgesetzt. Die ursprüngliche Kalkulationssumme belief sich auf knapp 600.000 Euro. Zu den Hintergründen referierte André Döring vom LASuV. Mehrkosten sind durch den Bau unter Aufrechterhaltung des Verkehrs entstanden. Erhebliche Mehraufwendungen haben sich weiterhin durch den Einbau eines Betonrohres im Fels ergeben.

Nichtabsehbar waren Baugrundschwierigkeiten am Damm durch eine Kiesschicht in Höhe der Dammsohle. Herr Richter vom gleichnamigen Ingenieurbüro berichtete von möglichen Mehrkosten beim **Ausbau der Rathausstraße** im vorigen Jahr. Bei den Entsorgungsmengen von kontaminiertem Erdreich bestehen unterschiedliche Auffassungen von Gemeinde und Baufirma. Weiterhin änderte der Gemeinderat die **Wahlbezirksgrenzen**. Diese sind historisch gewachsen und orientieren sich an den Gemarkungsgrenzen. Das führte zu einem Kuriosum, dass ein Wohnhaus der Waldsiedlung Oberlichtenau in der Grundschule Ottendorf wählen müsste. Rechtzeitig vor der nächsten Wahl am 07.06.2015 (Landratswahl) beschloss der Gemeinderat, dass die Bewohner in der nahegelegenen Oberschule Lichtenau wählen dürfen. Zur **Verteilung des Amtsblattes** informierte Herr Lohse. Seit Dezember wird das Amtsblatt mit der Deutschen Post zugestellt, um kurzfristig aufgetretene Zustellmängel abzustellen. Für die Verteilung ab März kann ein neuer Vertragspartner gewonnen werden, der den WochenENDspiegel erfolgreich am Markt platziert hat und auf erfahrene Zusteller zurückgreifen kann. In der Bürgerfragestunde wurde die Zukunft des **Bundesfreiwilligendienstes** an der Grundschule Ottendorf thematisiert. Deutlich wurde, dass das Angebot sehr gut angenommen wurde und von den Eltern geschätzt wurde. Nach den Winterferien werden andere Bundesfreiwillige die Schulwegbegleitung bis August übernehmen. Die Gemeinde hofft, ab Mai weitere Bundesfrei-

willigenplätze genehmigt zu bekommen. Klar wurde aber auch, dass für Bildungs- und Betreuungsaufgaben in der Schule allein die Lehrer verantwortlich sind. In der Fragestunde der Gemeinderäte wurden Bauvorhaben besprochen. So soll es zur **Hauptstraßeninstandsetzung im OT Ottendorf** im Bereich des Kirchbergs am 29.01.2015 eine Beratung zur Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis geben. Zur Beseitigung der **Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013** wurden bereits 6 Maßnahmen abgeschlossen. Insgesamt stehen 32 Projekte auf der Agenda.

Martin Lohse, Referent

#### Schäden durch Feuerwerk

In der Silvesternacht ist es vereinzelt zu Schäden durch Feuerwerkskörper gekommen. Brandlöcher und zerstörte Briefkästen zählen zu den unschönen Erinnerungen an den Jahreswechsel. Geschädigte können zivil- und strafrechtlich gegen die Verursacher vorgehen. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass Feuerwerk und Böller ausschließlich am 31.12. und am 01.01. ohne Sondergenehmigung verwendet werden darf. Eine Sondergenehmigung nach Sprengstoffrecht für das übrige Jahr ist bei der Gemeinde schriftlich zu beantragen. Wir bitten um erhöhte Aufmerksamkeit und Sorgfalt beim Umgang mit Feuerwerkskörpern.

Martin Lohse, Referent

## Hilfe bei Schneefall...

Auf mehrfachen Wunsch bieten wir gern Hilfe bei der Suche nach Ehrenamtlichen an. Gerade im Winter freuen sich ältere Bürger über freiwillige Hilfe bei der Schnee- und Eisbeseitigung. Gern bringen wir Helfer und Hilfsbedürftige zusammen. Wer kann helfen? Wer braucht Hilfe?

**Ansprechpartner:** Martin Lohse, Tel: 037208/800-68  
martin.lohse@gemeinde-lichtenau.de

## Stellenausschreibung

Zur Vertretung von Mutterschutz und Elternzeit werden ab sofort und **ab 01.07.2015** jeweils **eine Erzieherin/ein Erzieher** mit staatlicher Anerkennung für die Betreuung von Kindern im Alter von 1 bis 6/7 Jahren mit einem wöchentlichen Stundenumfang von durchschnittlich 30 Stunden gesucht. Die Vergütung erfolgt nach den Tarifvorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst Entgeltgruppe S 6. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 10.02.2015 an die: **Gemeinde Lichtenau, -Personalamt- Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau**

Falls Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, bitten wir um einen ausreichend frankierten Briefumschlag.

## Wahlhelfer für die Landratswahl am 07.06.2015 und den eventuellen 2. Wahlgang am 21.06.2015 gesucht

Für die am 07.06.2015 stattfindende Landratswahl und den eventuellen 2. Wahlgang am 21.06.2015 suchen wir wieder aus der wahlberechtigten Bevölkerung freiwillige Wahlhelfer für die Besetzung der Wahllokale in der Gemeinde Lichtenau.

Zugleich werden die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen sowie auch Vereine gebeten, aus ihren Reihen freiwillige Helfer zu gewinnen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit ist eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro vorgesehen.

Interessierte Bürger melden sich bitte unter Angabe ihrer vollständigen Anschrift und des Geburtsdatums **bis zum 30.04.2015**

1. entweder schriftlich:

Gemeindeverwaltung Lichtenau  
Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau

2. oder telefonisch: 037208 / 80062 oder 80061 bei Frau Oertel oder Frau Steuer

3. oder E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Wir hoffen sehr auf Ihre Mitarbeit und bedanken uns recht herzlich im Voraus.

**Andreas Graf**  
Bürgermeister

## Ihr Amtsblatt – zuverlässig für Sie!

Unser Anspruch ist ein informatives und zuverlässiges Amtsblatt. Dazu gehören amtliche Mitteilungen aber auch Informationen aus dem Gemeindeleben. Besonders wichtig ist, dass jeder das Amtsblatt lesen kann. Seit Jahren hat es sich bewährt, dass alle Haushalte das Amtsblatt am Wochenende vor oder zu dem

Monatsersten im Briefkasten haben.

Nach Zustellproblemen im vergangenen Jahr haben wir hilfsweise die Ausgaben Dezember 2014, Januar 2015 und Februar 2015 mit der Deutschen Post zustellen lassen. Ab März steht uns ein kompetenter neuer Zustelldienst zur Seite. Dieser wird mit erfahrenen Zustellern unser Amtsblatt voraussichtlich zusammen mit dem WochenENDspiegel austragen.

Weiterhin pflegen wir im Internet unter:

<http://www.gemeinde-lichtenau.de/amtsblatt-2014.html> ein freizugängliches Archiv mit allen Amtsblättern seit 2001. Dort wird immer auch das aktuelle Amtsblatt lesbar sein. Im Rathaus werden wir auch zukünftig zusätzliche kostenfreie Exemplare für Interessierte und Besucher anbieten.

**Ansprechpartner: Martin Lohse**  
E-Mail: martin.lohse@gemeinde-lichtenau.de  
Fax: 037208/800-60  
Tel.: 037208/800-68

### Ihr Amtsblatt

- Im Briefkasten – bequem zu Monatsbeginn
- Im Rathaus – kostenfrei für alle Gäste und Interessierte
- Im Internet auf: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)



**Martin Lohse**, Referent

## Feuerwehr erhält Rauchhaus

Der traditionelle Besuch des Chemnitzer Weihnachtsmarktes hielt für die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Oberlichtenau eine besondere Überraschung bereit. Bevor es nach Chemnitz ging, besuchten wir noch die Filiale der Sparkasse im Oli-Park. Dort wurden wir bereits von den Mitarbeitern und unserem Bürgermeister erwartet.

Grund war die Übergabe eines von fünf Rauchhäusern, die die Sparkasse Mittelsachsen im Rahmen ihres sozialen Engagements an Freiwillige Feuerwehren im Kreis verlost hat.

Bei einem Rauchhaus handelt es sich um ein Modell, ähnlich einer Puppenstube, an dem die Ausbreitung von Brandrauch innerhalb eines Gebäudes simuliert werden kann. Verschiedene technische

Einrichtungen wie Raucherzeuger, Rauchmelder und Beleuchtung gehören ebenso zur Ausstattung, wie eine detaillierte Inneneinrichtung.

Das Rauchhaus ermöglicht einfache und nachvollziehbare Erkenntnisse über die Rauchausbildung und mögliche Gegenmaßnahmen bzw. richtiges Verhalten im Brandfall.

Auch für die Ausbildung der Kameraden der Feuerwehren im Bereich taktische Belüftung von Gebäuden, kann das Rauchhaus genutzt werden.

Vielen Dank an die Sparkasse im Namen aller Kameraden.

**Thomas Kertzsch**

## Unterstützung für die Jugendfeuerwehr Oberlichtenau Fünf Rauchhäuser zur Brandschutz-Ausbildung für Kinder und Jugendliche

Die Freiwilligen Feuerwehren leisten in den Kommunen einen großen Beitrag im gesellschaftlichen Leben. Der Sparkasse Mittelsachsen ist es deshalb wichtig, junge Menschen für die Arbeit der Feuerwehr zu



Übergabe des Rauchhauses an die Jugendfeuerwehr Oberlichtenau durch Herr Dirk Helbig, Vorstandsmitglied der Sparkasse Mittelsachsen, und Herrn Carsten Wolf, Marktbereichsleiter  
*Foto: Sparkasse Mittelsachsen*

begeistern und die Jugendfeuerwehren in den Kommunen zu stärken. Wir wollen die Kleinsten für einen sicheren Umgang mit Feuer sensibilisieren. Dazu unterstützen wir die Jugendfeuerwehren mit einem so genannten Rauchhaus. Dieses etwas andere „Puppenhaus“ ist mit Rauchmeldern ausgestattet, verdeutlicht die Verbreitung von Rauch in einem Haus und vermittelt den Kindern das richtige Verhalten im Brandfall. Insgesamt 5.000 Euro stellte die Sparkasse Mittelsachsen im Landkreis für diese Aktion bereit.

**Mittel aus dem gemeinnützigen Ertrag des PS-Sparens.** Die Mittel für diese Sparkassen-Aktion kamen aus dem so genannten Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens. Mit dem PS-Sparen kann man regelmäßig einen kleinen Geldbetrag ansparen, an einer Lotterie teilnehmen und etwas Gutes tun. Denn ein Teil des Loseinsatzes wird für gemeinnützige Zwecke in der Region verwendet –

davon profitierten hier konkret die Jugendfeuerwehren!

### Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Indra Frey  
Pressesprecherin Sparkasse Mittelsachsen  
Telefon 03731 25-1026  
indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de  
www.sparkasse-mittelsachsen.de

Für das großzügige Geschenk danken wir sehr herzlich. Die Jugendfeuerwehren leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag bei der Nachwuchsgewinnung für die Feuerwehren, sondern bieten im Rahmen der Jugendarbeit auch sinnvolle Freizeitangebote in unserer Gemeinde. Umso schöner ist es, wenn die Jugendlichen für Auswirkungen eines Brandes im geschützten Bereich sensibilisiert werden können.

**Andreas Graf**, Bürgermeister

### Einsätze der Feuerwehren im Monat Dezember 2014

**09.12.2014** 16.56 Uhr OF Krumbach  
Verkehrsunfall S200 Ottendorf

**15.12.2014** 14.05 Uhr OF Oberlichtenau  
Großen Ast über Spielplatz  
Kindergarten entfernt

**20.12.2014** 01.25 Uhr OF Oberlichtenau, OF Auerswalde  
BAB 4 Verkehrsunfall mit 4 PKW

**Hübschmann**,  
Gemeindefeuerleiter

### 74 Jahre Freiwillige Feuerwehr Garnsdorf...

...haben wir in diesem Jahr einfach mal weglassen lassen. Es gab am 15. November 2014 etwas viel Schöneres zu feiern: unser neues, bei kaltem Wind aber im Sonnenlicht erstrahltes neues Gerätehaus.

Übrigens ist der Gründungstag der FFW Garnsdorf der 15. November 1940.

Am Vormittag 10.00 Uhr waren schon ca. 160 Gäste anwesend. Nach der Eröffnungsansprache von Bürgermeister Andreas Graf gab es zahlreiche Glückwünsche und Geschenke von allen Gästen, bis in den Abend hinein.

Feierlich wurde vom Wehrleiter und vom Bürgermeister das symbolische Band durchgeschnitten. Danach begann der „Ansturm“ auf das Gebäude. Alle waren hell auf begeistert und voll des Lobes. Unser Kindergarten „Wichtelburg“ beglückwünschte uns mit einem Feuerwehreinsatz-Auftritt. Super gemacht ihr Kleinen und Großen! Vielen Dank!

Vielen, vielen Dank auch für die zahlreichen Geschenke und Spenden

- » Gemeindeverwaltung Lichtenau
- » Kreisfeuerwehrverband
- » Andreas Graf
- » Landratsamt
- » Gert Eidam
- » ATV Garnsdorf
- » Suchy Messtechnik
- » Fam. Hösel
- » Automobilhof Manfred Riedel

- » Fam. Winkler
- » Tiefbau Frank Naumann
- » Fam. Rainer Kern
- » Klempnerei Thomas Eidam
- » Fam. Weißflog
- » Eisenwaren Uwe Balzuhn
- » Fam. Bernd Dietze
- » Tischlerei Thomas Seidel
- » Fam. Roßberg
- » das Team vom Haus des Gastes
- » Fam. Detlef Flemming
- » das Team vom Forsthaus Garnsdorf
- » Fam. Döhler
- » Koord Architekturbüro
- » Fam. Brandt
- » die Feuerwehren von Lichtenau Wittgensdorf, Claubnitz, Markersdorf
- » Fam. Kühn
- » Fam. Arlit
- » Diethensdorf, Röllingshain
- » Heiko Gentzow
- » unsere treue Partnerwehr aus Murr
- » Karl-Heinz-Gödel

und allen anderen, die ich hoffentlich nicht vergessen habe.

Ja, es war und es wird ein unvergessliches Datum bleiben. Schön, dass wir als Feuerwehr so einen Zuspruch erhalten haben.

Wir sehen uns wieder zum 75jährigen in der Garnsdorfer Hauptstraße 126.

i.A. der FFW und Fw. Verein e.V.  
**Holger Werner**, Ortswehrleiter

Foto: Anja Rößner





## Informationen aus der Bauverwaltung

### Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Februar 2015

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
<b>OT Garnsdorf</b> Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Haus-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Brücke An den Pfarrfichten	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
<b>OT Niederlichtenau</b> Schafgasse	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 11 t tatsächliche Achslast	Brückenschäden
Auenweg	bis 31.08.2015	Vollsperrung	Ersatzneubau Brücke
<b>OT Ottendorf</b> Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Mittweidaer Straße (S200) im Bereich Einmündung Krumbacher Straße	bis auf Weiteres	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung S200 Ottendorf
Hauptstraße im Bereich Eisenbahnviadukt	09.02.-31.10.2015	Vollsperrung	Ersatzneubau Eisenbahnviadukt
<b>Achtung:</b> Näheres zu <b>Verkehrseinschränkungen</b> finden Sie auf unserer Homepage.			
			<b>Andreas Graf</b> , Bürgermeister

### Hochwasserschadenbeseitigung im OT Garnsdorf

Wir kündigen eine Baumaßnahme im Rahmen der Hochwasserschadenbeseitigung an.

**Maßnahme:** Ersatzneubau Brücke „An den Pfarrfichten“  
in Lichtenau OT Garnsdorf

**voraussichtlicher Baubeginn:** Mitte März 2015

**voraussichtliches Bauende:** Mai 2015

**Informationen erhalten Sie auch bei:**

Friderike Konrad, Tel.: 037208 80045 oder

E-Mail: friderike.konrad@gemeinde-lichtenau.de

### Pflaster zu verkaufen

Die Gemeinde Lichtenau verkauft Granitpflastersteine aus der Ertüchtigung der Rathausstraße. 100 Stück 8/10 Steine bilden ca. 1 m<sup>2</sup> und 400 Stück wiegen ca. 1 t. Sie werden zu 25,00 Euro pro m<sup>2</sup> abgegeben. Interesse? Dann schreiben Sie uns! Bitte nennen Sie uns Abnahmemenge und Ihre Kontaktdaten. Nur so lange der Vorrat reicht.

#### **Ansprechpartner:**

Daniel Dommer, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Wir bieten Ihnen einen Abholtermin von Montag bis Freitag, jeweils von 6.30 Uhr bis 15.30 Uhr an. Eine Lieferung oder Beladung ist leider nicht möglich. Ort der Abholung: Rathausstraße bzw. Bauhofgelände (Auerswalder Hauptstraße 221A)



## Informationen anderer Behörden und Verbände

### Industrie- und Handelskammer berät Existenzgründer und Unternehmer der Region

Die Industrie- und Handelskammer bietet für Unternehmer und Existenzgründer der Region regelmäßig einen kostenfreien Sprechtag in Mittweida an.

In einem persönlichen Beratungsgespräch können alle, die den Weg in die Selbstständigkeit gehen wollen, wichtige Informationen erfragen und ihre ganz indi-



Christopher Runne  
Foto: IHK

viduellen Probleme besprechen. Auch für etablierte Unternehmen bieten wir Beratungen an, z. B. zum Thema Existenzweiterung, -festigung und -sicherung, zur Herausforderung Unternehmensnachfolge oder zu entsprechenden Förderprogrammen.

Die nächsten Termine sind jeweils Dienstag am: **20.01.15, 03.02.15, 17.02.15, 03.03.15 und 17.03.15.**

Eine vorherige Anmeldung bei Christopher Runne (Tel. 03731-79865-5300) zu den Einzelgesprächen ist vorteilhaft, aber nicht zwingend erforderlich.

#### **Sprechtag – IHK Chemnitz**

#### **Region Mittelsachsen**

TechnologiePark Mittweida GmbH,  
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida  
Raum B 101

#### **Termine:**

⇒ **jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche** ⇒ **13.00 – 16.30 Uhr**

Ihr Ansprechpartner: Christopher Runne  
Tel.: 03731/79865-5200

**Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!**

## Onlineauftritt der EKM

Die Abfallkalender für das Jahr 2015 wurden bereits im vergangenen Jahr verteilt. Wer noch keinen Abfallkalender hat und der Umwelt zuliebe auf eine ausgedruckte Version verzichten möchte, der hat die Möglichkeit, den Abfallkalender in PDF-Format auf der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) einzusehen und sich herunterzuladen. Auf der Startseite lässt sich zudem durch Eingabe des Ortes der Tourenplan abrufen. Dieser lässt sich dann in den elektrischen Kalender des heimischen Computers oder auf das Smartphone importieren. Auf der Startseite gelangt man unter den Button „Service“ nicht nur zu dem aktuellen Abfallkalender. Es ist zudem möglich, über Onlineformulare, Grundstücke an die Abfallentsorgung und Abfallbehälter an- und abzumelden, sowie einen Eigentümerwechsel und die Verringerung der Anzahl auf Mindestentleerungen anzuzeigen. Für die Abholung der sperrigen Abfälle am Grundstück bedarf es einer vorherigen Anmeldung. Dazu kann neben der Sperrmüllkarte, die sich auf der Umschlagseite des Abfallkalenders befindet, ebenso das Onlineformular zur Sperrmüllanmeldung genutzt werden. Zur Verfügung steht das Onlineformular vom 01. Februar bis 31. Oktober, da die Abholung ab März bis Ende November erfolgt. Am Wertstoffhof können ebenfalls Sperrmüllkarten abgeholt werden und liegen demnach bei Abgabe von sperrigen Abfällen zum Ausfüllen bereit.

Maria Vollmann, EKM  
Telefon 03731 2625-44

## Doppelte Lebensretter – DRK-Blutspender können sich bei der Blutspende auch als Stammzellspender typisieren lassen

DRK-Blutspenderinnen und -Blutspender helfen mit ihrer Blutspende nicht nur zeitnah Patienten in den Kliniken in ihrer Heimatregion. Sie können sich auch auf jedem Blutspendetermin des DRK-Blutspendedienstes als potentieller Stammzellspender typisieren lassen. Dabei wird bei der Blutspende ein Extra-Röhrchen Blut abgenommen, das im Nachgang im Labor auf seine Genmerkmale untersucht wird. Diese werden dann in der Deutschen Stammzellspenderdatei, einem Zusammenschluss der Dateien einiger DRK-Blutspendedienste, und damit auch im bundesweiten Register potentieller Stammzellspender hinterlegt.

Jedes Jahr erkranken allein in Deutschland ca. 10.000 Menschen – darunter viele Kinder – an Leukämie oder einer ähnlichen Krankheit. Diese Krankheiten haben meist einen tödlichen Verlauf. Eine Chance, die Krankheit zu besiegen und weiterzuleben, bietet die Stammzelltransplantation. Weitere Info unter [www.stammzellspenderdatei.de](http://www.stammzellspenderdatei.de).

### Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

⇒ am **Donnerstag, dem 26.02.2015** in der Zeit von 15.00 – 18.30 Uhr im DRK-Kinder- und Jugendtreff, Auerswalder Straße 8

Anja Wolter, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit



## Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 02.02.2015** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.

Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ veröffentlicht.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – (auch bei Hochwasserfragen):

Telefon: 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 03 72 08 / 8 00 55

E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)

Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Bauverwaltung geschlossen

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bauverwaltung geschlossen

**Sprechzeit der Friedensrichter** – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:

**regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)

**Dienstag, den 03.02.2015**

### Erweiterte Öffnungszeiten:

#### Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

(Tel.-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

#### DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8, Tel.-Nr.: 037208/88 44 81

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

### Wichtige Rufnummern:

**Polizei – Notruf 110**

**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112**

**Krankentransport Telefon: 037 31/19 222**

**FAX Leitstelle Freiberg 03 73 1/32 225**

(auch für Gehörlose)

#### E-Mail Leitstelle Freiberg

[rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de)

#### Havarie Trinkwasser/

#### Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 01 51/12 64 49 95, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

#### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03 72 63/405-405, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

#### Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 08 00 / 2 30 50 70, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

#### Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen

Tel.: 03 71/45 14 44, [www.eins-energie.de](http://www.eins-energie.de)

#### Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03 72 27/980-100

#### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)

[www.smul.sachsen.de/lf/fulg](http://www.smul.sachsen.de/lf/fulg)

#### Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenbergl.de/>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Informationen Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/8928260

MDR-Videotext ab Seite 530 Information

Aktuelle Wasserstände

#### Landkreis Mittelsachsen (auch bei

Hochwasserfragen) Tel.: 03731/799-0

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

#### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

Aktuelles ⇒ Waldbrandwarnstufen;

[www.smul.sachsen.de/sbs/](http://www.smul.sachsen.de/sbs/) ⇒ aktuelle Wald-

brandgefährdung ⇒ Liste der Warnstufen;

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) ⇒ aktuelle

Waldbrandstufen und an den amtlichen

Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde,

Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und

an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schul-

straße 15

#### Sprechtage – IHK Chemnitz

#### Region Mittelsachsen

TechnologiePark Mittweida GmbH,

Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida

Raum B 101

**Termine:** ⇒ jeden Dienstag einer geraden

Kalenderwoche ⇒ 13.00 – 16.30 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Christopher Runne

Tel.: 03731/79865-5200

**Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!**

#### Redaktionsschluss nächstes Amts-

**blatt:** Freitag, 13. Februar 2015 12.00

Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdge-

schoss Zimmer 1.08)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,

**Andreas Graf**, Bürgermeister





# Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau Februar 2015

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Di.	17.02.2015	14.00 Uhr	<b>Seniorenfasching</b> Veranstalter: Seniorenclub e. V. Auerswalde und Umgebung, Die besten Kostüme werden prämiert	Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau
Do.	26.02.2015	15.00 – 18.30 Uhr	<b>Blutspende</b>	DRK-Jugendclub, Auerswalder Straße 8, 09244 Lichtenau
Sa.	28.02.2015	07.00 – 14.00 Uhr	<b>Tag der offenen Tür</b> mit der Möglichkeit zur Anmeldung zur 5. Klasse.	Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie auf <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltungen.html>.  
Gern können Sie uns Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online melden.



## Weitere Informationen

### Buchempfehlungen der Bücherei in Oberlichtenau

Giulia Enders

#### ► Darm mit Charme

„Unser Darm ist ein fabelhaftes Wesen voller Sensibilität, Verantwortung und Leistungsbereitschaft. Wenn man ihn gut behandelt, bedankt er sich dafür. Das tut jedem gut: Der Darm trainiert zwei Drittel unseres Immunsystems. Aus Brötchen oder Tofu-Wurst beschafft er unserem Körper die Energie zum Leben. Und er hat das größte Nervensystem nach dem Gehirn. Allergien, unser Gewicht und eben auch unsere Gefühlswelt sind eng mit unserm Bauch verknüpft. In diesem Buch erklärt die junge Wissenschaftlerin Giulia Enders in charmantem Ton, was die medizinische Forschung Neues bietet und wie wir mit diesem Wissen unseren Alltag besser machen können.“

Stefan Schwarz

#### ► Wir sollten uns auch mal scheiden lassen

„Dieses Buch hätte auch heißen können: Meine schönsten Fehleinschätzungen zum Nachlesen und Bessermachen. Stefan Schwarz klärt Fragen, Rätsel und Wunder einer gleichbleibend unvollkommenen Beziehung. Der Mann von nur mittlerer Statur und sehr mäßiger Toleranz lernt, dass Scheidung schlank macht, wehrt sich gegen arrogante Vorwärtsfahrer, verhindert, dass sein Vater stillgelegt wird und entdeckt, dass Schiebetüren Wutanfälle

dämpfen. Stefan Schwarz im Zenit seines Lebens. Überraschende Gedanken in eleganten Formulierungen in unmöglichen Situationen und umgekehrt.

Ein Lesefest für alle Menschen zwischen Flitterwochen und Rentenbescheid.“

**Martina Ranft und Jana Schrammel**

#### Aufgepasst, neue Angebote:

Wir erweitern unsere Öffnungszeiten für Sie.

dienstags von:  
10.00 – 17.00 Uhr

Telefon-Nr.:  
037208/884167

Bücherei  
Oberlichtenau  
Bahnhofstraße 9  
(Villa)



### Ihre Fahrbibliothek kommt



#### OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstr. 221  
gegenüber Rittergut

montags  
15.45 – 17.15 Uhr

23.02. / 23.03. / 20.04. /  
18.05. / 15.06.

#### OT Krumbach

An der Feuerwache  
Dorfstraße 13

mittwochs  
15.45 – 17.00 Uhr

04.02. / 04.03. / 01.04. /  
29.04. / 27.05. / 24.06.

#### OT Ottendorf

**Achtung: wegen Bauarbeiten finden Sie die Fahrbibliothek ersatzweise auf dem Gelände der Landwirtschaftsgenossenschaft Am Bahnhof 21**

mittwochs  
13.30 – 15.30 Uhr

04.02. / 04.03. / 01.04. /  
29.04. / 27.05. / 24.06.

#### Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida – Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen  
Telefon: 03 72 07-99320 – Telefax: 03 72 07-99322 – Handy Bus: 01 70-7 61 89 61 – E-Mail: [fahrbibliothek@web.de](mailto:fahrbibliothek@web.de)





## Gratulationen

*Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau*

### aus dem Ortsteil Auerswalde

Anni	Segel	am	15.02.2015	zu 89 Jahren
Gertraud	Richter	am	14.02.2015	zu 87 Jahren
Ilse	Rößger	am	25.02.2015	zu 87 Jahren
Marianne	Geyer	am	05.02.2015	zu 85 Jahren
Erhard	Sieber	am	16.02.2015	zu 85 Jahren
Elfriede	Gränitz	am	19.02.2015	zu 85 Jahren
Inge	Fritzsche	am	24.02.2015	zu 85 Jahren
Siegfried	Blau	am	07.02.2015	zu 83 Jahren
Ingeburg	Thieme	am	28.02.2015	zu 83 Jahren
Gotthard	Grünert	am	10.02.2015	zu 78 Jahren
Heinz	Wewior	am	03.02.2015	zu 77 Jahren
Margott	Sohr	am	09.02.2015	zu 77 Jahren
Frieder	Stolle	am	09.02.2015	zu 75 Jahren
Lothar	Hartelt	geb.	29.02.1940	zu 75 Jahren
Renate	Kolombe	am	16.02.2015	zu 74 Jahren
Lutz-Rüdiger	Munke	am	17.02.2015	zu 74 Jahren
Karl-Heinz	Göhlert	am	17.02.2015	zu 73 Jahren
Jürgen	Leithold	am	26.02.2015	zu 73 Jahren
Regine	Heinrich	am	12.02.2015	zu 72 Jahren
Erika	Hösel	am	09.02.2015	zu 71 Jahren
Norbert	von Damaras	am	23.02.2015	zu 71 Jahren
Peter	Reisberg	geb.	29.02.1944	zu 71 Jahren
Christian	Böhme	am	12.02.2015	zu 70 Jahren
Hartmut	Drobeck	am	23.02.2015	zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Biensdorf

Waltraud	Seiler	am	23.02.2015	zu 71 Jahren
----------	--------	----	------------	--------------

### aus dem Ortsteil Garnsdorf

Hilmar	Rätzer	am	19.02.2015	zu 99 Jahren
Lisa	Teichmann	am	12.02.2015	zu 90 Jahren
Manfred	Aurich	am	10.02.2015	zu 88 Jahren
Isolde	Müller	am	16.02.2015	zu 84 Jahren
Werner	Naumann	am	17.02.2015	zu 79 Jahren
Gisela	Weise	am	18.02.2015	zu 79 Jahren
Lothar	Saupe	am	18.02.2015	zu 74 Jahren
Martina	Saupe	am	25.02.2015	zu 71 Jahren

### aus dem Ortsteil Krumbach

Margarete	Scheibenpflug	am	10.02.2015	zu 85 Jahren
Gerhard	Poch	am	17.02.2015	zu 83 Jahren
Ursula	Uhlig	am	03.02.2015	zu 79 Jahren
Gisa	Kutschenreiter	am	27.02.2015	zu 76 Jahren
Christa	Gränitz	am	02.02.2015	zu 74 Jahren

### aus dem Ortsteil Merzdorf

Kurt	Grünert	am	03.02.2015	zu 82 Jahren
Renate	Becker	am	16.02.2015	zu 79 Jahren
Gerhard	Preußner	am	25.02.2015	zu 76 Jahren
Rolf	Grasselt	am	04.02.2015	zu 72 Jahren

### aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Gerda	Ulbricht	am	01.02.2015	zu 87 Jahren
Siegfried	Schneider	am	05.02.2015	zu 87 Jahren
Margot	Grünert	am	28.02.2015	zu 84 Jahren

Roland	Rodig	am	07.02.2015	zu 83 Jahren
Siegfried	Heim	am	06.02.2015	zu 79 Jahren
Jürgen	Fritzsche	am	11.02.2015	zu 75 Jahren
Dieter	Kempe	am	19.02.2015	zu 73 Jahren
Klaus	Kandler	am	04.02.2015	zu 72 Jahren

### aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Ilse	Leonhardt	am	19.02.2015	zu 93 Jahren
Isolde	Hengst	am	09.02.2015	zu 86 Jahren
Dora	Rößner	am	08.02.2015	zu 84 Jahren
Udo	Ulbricht	am	13.02.2015	zu 83 Jahren
Christa	Irmscher	am	04.02.2015	zu 82 Jahren
Annerose	Bielig	am	08.02.2015	zu 81 Jahren
Günter	Stöckel	am	08.02.2015	zu 80 Jahren
August	Schramm	am	26.02.2015	zu 80 Jahren
Gerhard	Mucha	am	07.02.2015	zu 76 Jahren
Johannes	Wenzel	am	11.02.2015	zu 75 Jahren
Reiner	Ulbricht	am	24.02.2015	zu 75 Jahren
Monika	Gluba	am	17.02.2015	zu 74 Jahren
Ronald	Schroth	am	20.02.2015	zu 73 Jahren
Lothar	Wiese	am	21.02.2015	zu 72 Jahren
Gisela	Albrecht	am	27.02.2015	zu 72 Jahren
Hannelore	Wiegratz	am	13.02.2015	zu 71 Jahren
Antje	Peters	am	19.02.2015	zu 71 Jahren
Gisela	Menzer	am	22.02.2015	zu 71 Jahren
Johannes	Schönfeld	am	06.02.2015	zu 70 Jahren
Christa	Roder	am	25.02.2015	zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Ottendorf

Marta	Weber	am	28.02.2015	zu 90 Jahren
Elona	Leistner	am	28.02.2015	zu 85 Jahren
Ingeburg	Schumann	am	14.02.2015	zu 84 Jahren
Marie	Pfeifer	am	09.02.2015	zu 82 Jahren
Heinz	Pilz	am	14.02.2015	zu 82 Jahren
Heinz	Jokisch	am	09.02.2015	zu 81 Jahren
Eberhard	Meyner	am	01.02.2015	zu 80 Jahren
Manfred	Steinert	am	09.02.2015	zu 80 Jahren
Helmut	Thümer	am	12.02.2015	zu 80 Jahren
Christa	Skoor	am	22.02.2015	zu 79 Jahren
Ilse	Barthel	am	24.02.2015	zu 79 Jahren
Elfriede	Friebe	am	27.02.2015	zu 79 Jahren
Helmut	Gluthmann	am	12.02.2015	zu 78 Jahren
Bernd	Berger	am	10.02.2015	zu 77 Jahren
Anita	Mehlhorn	am	02.02.2015	zu 76 Jahren
Eberhard	Lungwitz	am	06.02.2015	zu 76 Jahren
Gerta	Lippmann	am	23.02.2015	zu 76 Jahren
Günter	Kuphal	am	19.02.2015	zu 73 Jahren
Adelgunde	Kertzsch	am	09.02.2015	zu 72 Jahren
Dieter	Eckert	am	21.02.2015	zu 70 Jahren

Wir gratulieren ab 70 Jahren zum Geburtstag und würdigen Ehejubilären nach 50, 60, 65 und 70 Jahren. Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt? Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

*Ganz herzlich begrüßen wir in unserer Gemeinde*

**Ida Liesbeth Neubert**, die am 27.12.2014 zur Welt kam.

Wir freuen uns gemeinsam mit den Eltern und wünschen der gewachsenen Familie alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.

**Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und Ihr Andreas Graf, Bürgermeister**

*Ihr Kind wurde nicht genannt? Sie sind mit einer Veröffentlichung einverstanden? Schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Wir freuen uns!*



## Kurz vorgestellt

### Ferienstpaß im Sonnenlandpark – Während der Winterferien täglich geöffnet

Endlich Winterferien und keine Langeweile? Das verspricht ein Besuch im Sonnenlandpark Lichtenau. Denn dank der IN-Sola, dem park-eigenen Indoorspielplatz direkt am Eingang, ist der Sonnenlandpark jetzt auch im Winter geöffnet. In dieser 1000m<sup>2</sup> großen Halle kann man dank toller Attraktionen wie riesige Kletter- und Hüpfburgen, Hindernisparcours, Piratenschiff, Kinderriesenrad, Riesendart, Air-Hockey und Elektroautos drinnen weiter spielen, wenn es draußen zu kalt ist. Auf die Kleinsten wartet ein eigener Kleinkind-Tobe-

bereich mit Spielhaus, Minirutsche, Bällebad, Spielzug und Bobby-Cars. Während die Kinder toben können die Erwachsenen im gemütlichen Gastronomiebereich mit Balkon entspannen oder beim Tischtennis, Kickern oder Billardspiel den Alltag ausblenden. Ideal auch für Kindergeburtstagsfeiern: Die Kinder haben grenzenlos Spaß und mit den zusätzlichen Geburtstagsangeboten haben die Erwachsenen keinen Stress. Das Einmalige: Auch im Winter bleibt man im Sonnenlandpark nicht nur drinnen. Bei dieser milden Wetterlage sind auch Wanderungen zu den Rot- und Sikahirschen sowie Eseln und Zwergziegen möglich und es werden Fahrten mit dem Wellenflieger angeboten. Auch Komet und Überschlaggsschaukeln sind bei Plusgraden in Betrieb. Und an manchen Tagen fährt sogar die Traktorbahn Anton. So ist Frischluft garantiert und wenn es zu kalt wird geht's wieder in die IN-Sola. Geöffnet wird in den Winterferien vom 7. bis 22. Februar täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr sowie im

Februar und März immer Samstag und Sonntag zu ermäßigten Winterpreisen von 6,00 Euro pro Person ab 4 Jahre. Letzter Einlass ist 16 Uhr möglich. Weitere Infos finden Sie auf [www.sonnenlandpark.de](http://www.sonnenlandpark.de) oder auf Facebook.

#### **Parkanschrift/Kontakt:**

Sonnenlandpark Lichtenau  
Sachsenstraße 6 \* 09244 Lichtenau  
Tel. 037208/883978  
E-Mail: [info@sonnenlandpark.de](mailto:info@sonnenlandpark.de)  
[www.sonnenlandpark.de](http://www.sonnenlandpark.de)

#### **Übersicht der Öffnungstage zur Winter-saison 2015 Februar + März 2015**

Ab 7. Februar immer Sa + So sowie in den Winterferien (07.02. – 22.02.2015) täglich von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet (letzter Einlass 16 Uhr)

#### **Ab 1. April 2015**

Es gelten die Öffnungszeiten/Preise der Hauptsaison 2015

**Anita Müller**, auch Foto



### Unternehmer starten ins neue Geschäftsjahr

Zum 7. BVMW Neujahrstreffen der Region Mittweida lud der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) am 15. Januar. Auffallend viele Lichtenauer Unternehmer folgten der Einladung. Carmen Heiland, Leiterin Kreisverband Mittelsachsen/Altkreis Mittweida, begann mit einem Jahresrückblick. Dabei ging sie auf die monatlichen Treffen der Mitglieder im Altkreis Mittweida und dazu passenden Vorträgen zu aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen ein. „Wichtig ist mir“, so Carmen Heiland, „dass sich die Unternehmen thematisch wiederfinden und gern unsere lebendige Kommunikationsplattform besuchen.“ Zum diesjährigen Neujahrstreffen referierte Hans-Ferdinand Schramm, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelsachsen vor über 40 Unternehmerinnen und Unternehmern am Mittweidaer Standort. Dabei beleuchtete er die Rahmenbedingungen, auf die die Unternehmen im Jahr 2015 reagieren sollten. Neben Turbulenzen am Rohstoffmarkt und dem sinkenden Zinsniveau beleuchtete er auch die politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen aus Krisen im Nahem Osten und Osteuropa. Würde vor drei Jahren noch die „Kreditklemme“ als größtes Entwicklungshindernis genannt, ergab eine bundesweite Befragung nunmehr „politische Rahmenbedingungen“ als meistgenanntes Wachstumshindernis. Um diese Bedingungen mittelstandsfreundlicher zu gestalten, setzt sich der BVMW auf verschiedenen Ebenen ein. BVMW Geschäftsstelle Mittweida [www.mittweida.bvmw.de](http://www.mittweida.bvmw.de)

**Martin Lohse**, Referent

### Lesen und Rechtschreibung (k)ein Problem?!

Lesen und fehlerfrei schreiben, für viele Schüler ist das keine leicht zu bewältigende Aufgabe. Die Bandbreite der Probleme reicht von einigen Fehlern, die sich hartnäckig immer wieder einschleichen bis hin zum „Dauerproblem“. Doch sicheres Lesen und Schreiben sind wesentliche Voraussetzungen, um eine gesamte Schullaufbahn zu meistern und auch im späteren Leben geht es nicht ohne diese Kompetenzen. Eltern verdonnern in zweifellos guter Absicht ihre Kinder zum Üben oder zur Nachhilfe, ein positiver Effekt stellt sich kaum oder ungenügend ein. Für das Selbstbewusstsein von Kindern hat das nicht selten weitreichende Folgen. Grund genug, etwas anders zu machen! Warum also nicht einmal schauen, welche Strategie gute Rechtschreiber verwenden? Menschen mit sicherer Rechtschreibung haben ein Bild vom Wort im Kopf.

Beim Lesen erfasst das Auge den Text bzw. das Wort und das erfasste Bild gelangt über die Netzhaut ins Gehirn. Das Gehirn sucht das innere gespeicherte Bild und stellt es samt allen dazu verfügbaren Assoziationen, wie Klänge, Bilder, Emotionen etc. zur Verfügung. Der Leser kann den innerlich gehörten Klang des Wortes ohne Stocken aussprechen und erkennt anhand der gespeicherten Assoziationen dessen Bedeutung. Dies alles geschieht im Bruchteil einer Sekunde. Der Leser hat den Text nicht nur gelesen, sondern dessen Inhalt auch erfasst. In genau umgekehrter Weise erfolgt das Rechtschreiben und das Wort wird aus dem im Gehirn gespeicherten Bild quasi abgeschrieben. Menschen mit Rechtschreibproblemen nut-

zen oft verstärkt ihren auditiven Kanal. Man erkennt das z.B. daran, dass sie Wörter vor dem Schreiben vor sich her sprechen. Ihnen hilft, den visuellen Kanal zu stärken und so Stück für Stück einen eigenen Wortspeicher anzulegen. Am Anfang erscheint dies bei einer Vielzahl falsch geschriebener Worte vielleicht als endlos dauernde Aufgaben. Folgende Rechnung aber zeigt, dass dem nicht so ist und diese Fähigkeit in einer überschaubaren Zeit erlernt werden kann.

Ein Kind in der vierten Klasse sollte etwa 4.000 Wörter beherrschen. Bei einem Diktat mit 100 Wörtern und 15 Fehlern sind demnach 15% falsch geschrieben, d.h. rund 15% des Wortschatzes werden nicht sicher beherrscht. Mit der Visualisierungstechnik, die im Lerncoaching bis zum sicheren Beherrschen geübt wird, erhält der Schüler die Aufgaben, täglich etwa fünf Wörter, die ihm Schwierigkeiten bereiten, nach der gelernten Methode zu bearbeiten.

Dafür wird er täglich nicht mehr als eine halbe Stunde benötigen. 15% von 4.000 Wörtern, also rund 600 Wörter können so innerhalb von etwa vier bis fünf Monaten sicher angeeignet werden. Hinzu kommt, dass unser Gehirn Logik liebt und so ähnlich klingende Wörter mit gleicher Rechtschreibregel gleich mitlernt werden. Alle, die – noch – Zweifel haben, lade ich herzlich zu einer Probestunde ein.

**Termine gibt es unter 037206/869009**

**Bianca Brieke**  
Lerncoach nlpaed



## Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

### ... Familiäre und individuelle Betreuung von 0 bis 3jährigen Kindern



Seit nunmehr 4 Jahren betreue ich Kinder unserer Gemeinde im Alter von 0 bis 3 Jahren in einer kleinen Gruppe von maximal 4 Kindern.

Jeder Tag bietet neue Herausforderungen um die alltäglichen kleinen Dinge zu erlernen und zu erforschen. Dabei darf ich Wegbegleiter und Helfer für unsere Kleinsten sein und ich kann über jedes einzelne Kind nur staunen, wie es seine eigene Welt entdeckt. Auch in diesem Jahr stehen noch **freie Plätze zur Verfügung**. Da alle meine Betreuungsplätze im Bedarfsplan der Gemeinde

Lichtenau aufgenommen sind, entstehen keine höheren Betreuungskosten (Elternbeiträge) im Vergleich zu einer kommunalen Kindertageseinrichtung.

Für nähere Informationen zur Betreuung ihres Kindes in einer kleinen, familiären Atmosphäre vereinbare ich gern einen persönlichen Termin mit Ihnen.

**Tagesmutter Sandra Schumann**

**Telefon:** 037208-88 98 02

**E-Mail:**

post@tagesmutter-untermregenbogen.de



**KONTAKT, Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde**  
Auerswalder Hauptstraße 193 – [www.kontakt-lichtenau.de](http://www.kontakt-lichtenau.de)

### ICAFF 2015

#### ICAFF startet

Das ICAFF startet mit vielen guten Ideen in das Jahr 2015.

Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit Euch viele Sachen erleben und es wird spannende Events, Ausflüge, sportliche Highlights und Überraschungen geben. Besonders froh sind wir, dass wir mit unseren Lego-Tagen im September wieder einen ganz besonderen Höhepunkt für die jüngeren Bewohner unseres Ortes haben werden.

Darüber hinaus soll auch 2015 wieder das Thema „Präventive Medienarbeit“ im Fokus stehen. Details zu einzelnen Angeboten für verschiedene Zielgruppen und Möglichkeiten wird es in der kommenden Ausgabe des Amtsblatts geben. In diesem Jahr ist geplant, zusammen mit unseren Besuchern den Außenbereich des KONTAKT neu zu gestalten. Dieser Außenbereich soll dann auch speziell von ICAFF-Besuchern auf verschiedene Art nutzbar sein.

#### ICAFF in den Ferien

Das Jahr ist zwar erst einen Monat alt aber Ihr hattet sicher schon wieder viel für die Schule zu erledigen und die Halbjahreszeugnisse gibt es auch bald. Jetzt aber die gute Nachricht. Die Winterferien stehen auch schon vor der Tür und wir haben für



Euch geöffnet und es wird sicher wieder die eine oder andere Aktion geben. Wir werden auf jeden Fall wieder mit Euch kochen, es wird einen „PASCH“ Spieleabend geben, die ICAFF Fifa-Liga startet und natürlich sind wir auch offen für Eure Vorschläge. Also her mit Euren Ideen und dann ab ins ICAFF und die freie Zeit genießen.

#### ICAFF macht Schule

Neben Eurer Freizeitgestaltung liegt uns vor allem auch Eure schulische und berufliche Entwicklung am Herzen. Damit Ihr auch in diesen Bereichen durchstarten und erfolgreich sein könnt, bieten wir Euch verschiedene Hilfen an. Während der Schulzeit seid Ihr immer mittwochs von 15.30 – 17.00 Uhr zu „ICAFF macht Schule“ eingeladen. Hier könnt Ihr gemeinsam mit uns Hausaufgaben machen oder gezielt Dinge nacharbeiten, die Ihr in der Schule nicht verstanden habt. Wir freuen uns sehr darüber und sind dankbar, dass wir für diese Aufgabe Frau Renate Röhrner, eine ehemalige Lehrerin gewinnen konnten. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, sich im ICAFF gezielt auf Prüfungen vorzubereiten oder Hilfe bei der Ausbildungssuche und bei Bewerbungen zu erhalten.

**Euer Uwe Straßberger**  
Sozialpädagoge /ICAFF

#### 7 x „C-pur“ 2015

Auf ganze 7 x „C-pur“ können wir uns in diesem Jahr noch freuen. 7 x spannende Themen, Interessante Gäste, Theater, Aktionen

und Live- Musik. Im Februar wird es allerdings kein „C-pur“ geben. An diesem Sonntag wird unser neuer Pfarrer Gerald Brause in sein Amt eingeführt. Bei diesem Festakt, am 22.2., werden wir natürlich dabei sein und laden alle „C-Pur“- Besucher dazu ganz herzlich ein.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei unserem langjährigen Pfarrer Matthias Kaube für die wunderbare Zusammenarbeit bedanken. Danke für viele gemeinsame Projekte und die stets offenen Kommunikation zwischen LKG und unserer Evangelischen Kirchgemeinde.

**Das nächste „C-pur“: Sonntag 29. März 2015, ab 17.00 Uhr.**

#### NUR für Ladies im KONTAKT

Darauf können Sie sich freuen:

- 5. „LADIES NIGHT“  
„So ein Theater!“

*EIN FESTLICHER ABEND FÜR FRAUEN mit ÜBERRASCHUNGEN für alle Sinne und IMPULSEN zum Nachdenken.*

**Freitag, 13. 03. 2015 | 19.00 | KONTAKT**

Karten zum Preis von 17,00 Euro (inkl. Buffet & Getränke) telefonisch: 037208 -4462

Veranstalter: Landeskirchliche Gemeinschaft Auerswalde/ Frauengesprächskreis

**Heidi Adamczak** (auch Foto)



## Rückblick auf das Jahr 2014 im Hort Niederlichtenau

Ein erlebnisreiches und spannendes Jahr liegt hinter uns. In den Winterferien widmeten wir uns intensiv dem Thema Technik und besuchten unter anderem das Laserzentrum der Technischen Universität in Mittweida und das Industriemuseum in Chemnitz.

In den Osterferien begaben wir uns auf Geocachingtour in der Umgebung und veranstalteten ein Eltern-Kind-Fußballturnier.

Die Sommerferien standen unter dem Motto: „Gesund und fit“. Eine Kräuterpädagogin ging mit den Kindern auf Erkundungstour und wir lernten Kräuter unserer Wiesen kennen. Wir fuhren in den Küchwald und schauten uns das Theaterstück Pippi Langstrumpf an, entspannten bei ruhiger Musik und Massagen, veranstalteten ein spannendes Tischtennisturnier uvm. Eine gruselige Halloweenparty, verschiedene Bastelangebote und eine schöne Herbstwanderung erlebten wir gemeinsam in den Herbstferien.



Foto: Tina Schmidt

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Köhler bedanken, welcher uns stets für Ferienangebote in der Werkstatt oder im Wald zur Verfügung steht.

Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Feldmann. Frau Feldmann hilft ehrenamtlich den Kindern einmal in der Woche bei den Hausaufgaben und bereichert durch ihre liebevolle Art unseren Hort.

Wir möchten uns außerdem bei Familie Riedel bedanken, die uns mit einem schönen Tannenbäumchen in der Weihnachtszeit unterstützte.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege ein fröhliches und gesundes neues Jahr.



Foto: Tina Schmidt

Tina Schmidt

### DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8  
09244 Lichtenau / OT Oberlichtenau  
Tel.: 037208 884481

Im Februar habt Ihr endlich die wohlverdienten Halbjahresferien. Wie gewohnt hat der Club dann schon um 10.00 Uhr für Euch geöffnet. Neben der lange herbeigesehnten Clubübernachtung am Ende der Ferien, bieten wir Euch diesmal auch die Gelegenheit zur Teilnahme an unserem FIFA 15 Turnier. Tolle Preise winken. Wer mitspielen möchte wendet sich an unseren Organisator Marcus.



*Können wir endlich weiterzocken?*

Nicht nur für unsere Mädchen wird wieder ein Kochtag mit Ramona stattfinden. Erstmals unterstützt sie dabei tatkräftig unser Clubgast und angehender Koch Phillip. Sehr angetan sind wir von unserem neuen Mitarbeiter Daniel. Seit Dezember bei uns im Team, gilt er als zuverlässiger Ansprechpartner für alle technischen Neuerungen, Fragen und damit verbundenen Problemen. Defekte Computer, Schwierigkeiten mit dem Internet, unser Daniel hat für alles eine Lösung. Dank seiner Kompetenz hat sich Daniel fest im Team etabliert und ist auch bei unseren Jugendlichen sehr beliebt. Optimale Voraussetzungen, um im Februar mit seinem Computer- und Technikkurs, hier in unserer Einrichtung durchzustarten. Außerdem wird Daniel zukünftig unsere lang vernachlässigte Facebookseite betreiben.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Thilo Rasch

### Weihnachtsmarkt der Grundschule Auerswalde

Nun schon zum 13. Mal versetzte in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt der Auerswalder Grundschule seine Gäste in Adventsstimmung. Diese waren wieder zahlreich erschienen; darunter viele Eltern, Großeltern, Geschwister, ehemalige und zukünftige Schüler.

Die Chor- und Religionskinder, unter Leitung von Frau Gebhardt und Herrn Klose, stimmten die Besucher mit einem kleinen Programm in der St. Ursula Kirche ein. Anschließend öffnete das festlich geschmückte Schulhaus seine Türen und glich schnell einer Wichtelwerkstatt. In allen Räumen wurde begeistert gebastelt und gewerkelt.



Adventskränze, Gefilztes, Futterzapfen, Weihnachtsschmuck aus Holz und Papier und vieles mehr, stellten die Kinder unter fachkundiger Anleitung her. Sie konnten einer Klöpplerin und zwei Schnitzern bei der Arbeit zusehen und die Mutigsten versuchten sich sogar selbst einmal mit dem Schnitzmesser.



Die Erwachsenen trafen sich zum Plausch im Café, verkosteten von den Eltern selbstgebackenen Kuchen oder erstanden allerlei Schönes und Nützliches bei den verschiedenen Händlern.

Auf dem Schulhof sorgten Glühwein, Kinderpunsch, Rostbratwurst, Pommes und Gebäck für das leibliche Wohl und der Posanenchor für die weihnachtliche Atmosphäre. Von soviel Adventsstimmung angelockt, besuchte sogar der Weihnachtsmann unsere Schule und verteilte zur Freude der Kinder kleine Geschenke.

Wir danken den vielen fleißigen Helfern, allen Lehrern und Hortnerinnen und natürlich den großzügigen Sponsoren, die den diesjährigen Weihnachtsmarkt durch ihre Mithilfe erst ermöglicht haben und wünschen allen Gesundheit und Glück für das kommende Jahr 2015.

Der Förderverein der GS Auerswalde

Fotos: Dr. Axel Kirschner



## Ein Ausflug in die Welt der Oper

Im vergangenen Jahr besuchten wir, die Ottendorfer Chorkinder, den Opernchor bei einer Probe. Wir durften sogar ein kleines Stück aus der Oper „Der Mond“ von Carl Orff mit ihnen gemeinsam singen. Darauf hatten wir uns vorbereitet. Neugierig geworden, wollten wir den Chor nun auch auf der Bühne erleben und die ganze Oper kennenlernen.

Am Sonntag, dem 16.11.2014, trafen sich alle Chorkinder am Bahnhof und fuhren mit dem Zug nach Chemnitz. Dort angekommen war noch Zeit für einen kleinen Spaziergang um das Opernhaus. Dann gingen wir hinein, gaben unsere Jacken und Taschen ab und

nahmen die Plätze ein. Es wurde plötzlich dunkel, ganz still und es ging los. Das Orchester begann zu spielen. Die Sänger des Opernchores erkannten wir kaum wieder, weil sie so phantasievolle Kostüme trugen. Nur den Dirigenten und Chorleiter, Herrn Simon Zimmermann, entdeckten wir gleich.

In dem Märchen „Der Mond“ geht es um vier Burschen, die in einem Land lebten, in dem es keinen Mond gab und deshalb nachts die Finsternis regierte. Eines Tages kamen sie in ein Land, wo der Mond an einem alten Eichbaum hing. Kurzerhand stahlen sie ihn, hingen ihn in ihrem Land an einen Eichbaum,

sodass es in der Nacht heller war. Als der Erste von ihnen starb, nahm er ein Viertel des Mondes mit ins Grab. Der Zweite starb und nahm auch seinen Teil mit ins Grab. Als die beiden Anderen starben, trat die alte Finsternis wieder ein. In der Unterwelt hingegen feierten die Toten ein Fest. Auf einmal erschien Petrus. Erst feierte er mit. Aber als er genug hatte, brachte er die Toten wieder zum Schlafen. Danach nahm er den Mond mit und hing ihn am Himmel auf, dort, wo wir ihn heute sehen.

Die Oper hat mir sehr gefallen.

**Lena Sehrer**

Schülerin an der Grundschule Ottendorf



## Senioren

### Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im DRK Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- 1) Die Geburtstagsfeier findet am Dienstag, dem 03.02. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- 2) Achtung: **Veränderte Öffnungszeiten** im Januar, Februar und März: **Spielenachmittage** sind Dienstag-Mittwoch von 13.00 – 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag – Mittwoch  
von 13.00 bis 16.30 Uhr



Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann  
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau  
Tel. 037208/2645

**R. Petermann**

### Einladung

Der Seniorenclub e.V. lädt in das Bürgerhaus Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur Veranstaltung Seniorenfasching 2015 ein. Am Dienstag, dem 17. Februar 2015, 14.00 Uhr geht's los. Lasst Euch überraschen. Die besten Kostüme werden prämiert. Bringt gute Laune und Eure Nachbarn mit.

**Für den Vorstand Manfred Mehner**

*Für unsere Freunde aus dem OT Garnsdorf fährt ab 13.30 Uhr wieder ein Kleinbus.*

## Begegnungsstätte des ASB lädt ein: Monat Februar 2015



Telefon: 03 72 08 / 47 54 (Begegnungsstätte)  
Handy: 01 74 / 3 49 10 49 (Frau Rother/Frau Wegehaupt)

#### Donnerstag, 05.02.2015, 13.30 Uhr

Faschingsveranstaltung mit lustigen Überraschungen  
Unkostenbeitrag: 2,00 Euro

#### Donnerstag, 19.02.2015, 13.30 Uhr

Buchlesung mit gemütlichem Kaffeetrinken

#### Beratungsbesuche unserer Schwestern zu erreichen unter:

Tel. 03724/14127 Büro Sozialstation Burgstädt oder  
Tel. 0174/3491055 Frühdienst Schwestern Oli  
Tel. 0174/3491038 Frühdienst Schwestern Oli  
Tel. 0174/3491056 Abenddienst Schwestern Oli



## Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Rückrundenstart unserer Mädchen und Jungen

Mitte Januar beginnt für den Tischtennisnachwuchs des SV Grün Weiss Oberlichtenau e.V., mit den Punktwertungsturnieren und Startern in den Altersklassen U11, U13 und U15, das 2. Halbjahr. Ende Januar dann der „scharfe“ Start in die Punktspielrunde. Hier kämpfen unsere Jungs, Marcell Gränitz, Mark Wiese, Niklas Bär und Martin Siegel, nach einer spektakulären Hinrunde als Tabellenführer, in der sogenannten Meisterrunde um den Aufstieg in die Bezirksliga. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die Spieler Marcell Gränitz und Mark Wiese. Beide konnten alle ihre Vorrunden-

spiele gewinnen und stehen an Platz 1 der Kreisligarangliste! Unsere Mädchen, Cecile Weise (ebenfalls an Platz 1 der Platzierungsrundenrangliste!), Elaine Irmischer,



Lea Stemplinger und Vanessa Wiese, haben die Meisterrunde trotz guter Leistungen knapp verpasst und starten in die Platzierungsrunde. Wir wünschen all unseren Nachwuchsspielern/innen einen tollen Start ins 2. Halbjahr!

Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt der Fa. Gränitz Gebäudetechnik und Elektroanlagenbau GmbH, welche uns bei der Anschaffung eines neuen Trainingsgerätes großzügig unterstützte.

**Jörg Zangl** (auch Foto)  
SV Grün Weiss Oberlichtenau

## Lichtenauer Erfolge beim TT-Nichtaktiventurnier

Am 2. Januar wurde das Tischtennisjahr der SG 53 Niederlichtenau mit dem 26. Nichtaktiventurnier eröffnet. Der Zuspruch war erneut sehr groß, sodass die Marke von 40 Teilnehmern zum siebenten Mal übertroffen wurde. Erstmals konnten in der Grundschulturnhalle auch Freizeitsportler aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge begrüßt werden.



A-Turnier: v.l. Frank Morgenstern (2.), Tommy Fischer (1.), Rainer Kluger (3.)

Die Vorrunde des B-Turniers wurde aufgrund der großen Teilnehmerzahl in 3 Gruppen bestritten. Erstmals konnten sich 4 Damen

für das Viertelfinale qualifizieren und auch bis zum Turnierende blieb das Geschlechterverhältnis ausgewogen. Als beste Lichtenauer erreichten Falk und Marc Lemnitzer (Niederlichtenau) das Halbfinale, wo sie sich der auswärtigen Konkurrenz geschlagen geben mussten. So kam es im Spiel um Platz 3 zum Vater-Sohn-Duell, in welchem sich noch einmal die Erfahrung durchsetzte. In einem spannenden Finalspiel unterlag Martina Mann-Weidauer (Chemnitz) schließlich Wolf-Dieter Krabbe (Hainichen). Für den musischen Schachspieler, der bereits vor 10 Jahren am Wettbewerb teilgenommen hatte,



B-Turnier: v.l. Martina Mann-Weidauer (2.), Wolf-Dieter Krabbe (1.), Falk Lemnitzer (3.)

war es der größte Turniererfolg. Im A-Turnier der spielstärksten Teilnehmer konnten sich

die beiden Niederlichtenauer Nachwuchsspieler Domenik Feller und Erik Thieme nach guter Leistung im Mittelfeld etablieren. Das beste Ergebnis eines Spielers unserer Gemeinde erreichte jedoch ein Merzdorfer Abiturient. Jonas Hübner fehlte nur ein Sieg, um sich bei seiner 11. Teilnahme für das Halbfinale zu qualifizieren. In der Vorrundenschlussrunde standen sich nun ausschließlich die erfahrenen Spieler gegenüber. Platz 3 ging an Rainer Kluger (Chemnitz) mit einem Sieg über Torsten Martin (Hetzdorf am Tharandter Wald). Im Finale trafen zwei Sportler aufeinander, welche sich durchaus auch in der untersten Spielklasse der Aktiven behaupten könnten. Nach zwei Sätzen verteidigte Tommy Fischer (Chemnitz) souverän seinen Titel vom Frühlingsturnier gegen den mehrmaligen Turniersieger Frank Morgenstern (Flöha). Obwohl die Spannweite der Turnierstarter, vom unerfahrenen Tischtennisneuling bis zum gestandenen Hobbyspieler, wieder erfreulich breit war, gab es keinen Teilnehmer, der ohne Erfolgserlebnis den Abend abschließen musste.

**Sylvana Fiero/ Marco Schaarschmidt**  
SG 53 Niederlichtenau, Abt. TT

## Dreifacherfolg für TT-Damen der SG 53 Niederlichtenau

Am 10. Januar wurde in Langenstregis der Damen-Kreispokal im Tischtennis ausgetragen. Drei Mannschaften der SG 53 Niederlichtenau starteten mit der klaren Zielstellung, den Pokal wieder nach Niederlichtenau zu holen. Acht Frauenmannschaften spielten zunächst in zwei Gruppen. Während sowohl Niederlichtenau 1 (Peggy Dameis, Steffi Klisch) als auch Niederlichtenau 2 (Annette Schmidt, Karin Weisbach) ungeschlagen Gruppenerster wurden, konnte auch Nieder-

lichtenau 3 (Peggy Berger, Sylvana Fiero, Karolin Udich) überraschend in den Finalkampf einziehen, nachdem alle Sätze ausgezählt waren. In den Halbfinals gewannen die 1. Mannschaft gegen die 3. Mannschaft und die 2. Mannschaft gegen Herrenhaide. Mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelsieg konnte unsere 3. Mannschaft das kleine Finale gegen Herrenhaide klar für sich entscheiden. Im Finale standen sich schließlich unsere ersten beiden Teams gegenüber.

Auch hier wurde um jeden Punkt gekämpft, und Niederlichtenau 1 erspielte sich mit 3:1 den begehrten Pokal. So wurden also nach großem Kampf und sechs Stunden Tischtennis die Plätze 1 bis 3 nach Niederlichtenau geholt – ein Riesenerfolg nicht nur für die Damen, sondern auch für Trainer Klaus Berger, bei dem wir uns auf diesem Wege noch einmal bedanken möchten.

**Sylvana Fiero**  
SG 53 Niederlichtenau, Abt. TT

## SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen Jahresabschluss mit Wichtel und Weihnachtsstimmung

Am 3. Adventswochenende trafen sich 80 Turnerinnen in der Turnhalle Auerswalde zum 16. Weihnachtsturnen. Die Weihnachtslieder und unsere Wichtel luden auch zahlreiche Zuschauer zum Verweilen und Staunen ein. Die kleinen Turnerinnen der AK 8 bis AK 11 ersetzten das Sprunggerät durch eine Kraftübung. Das konnte das Gesamtergebnis schon einmal ganz schön durcheinander wirbeln. Für die Großen ab AK 12 hingegen stand mit einer Partnerin ein Paarsynchronturnen auf dem Plan. Was für den Zuschauer meist leicht und mühelos aussieht, bedarf doch Übung und Vertrauen in den Partner, schließlich steht einem immer nur das halbe Gerät für die ganze Übung zu Verfügung. Die Siegerehrung nahmen wie jedes Jahr unser Schneemann und seine Wichtel vor. Diesmal wurden sie von unserem neuen Bürgermeister Andreas Graf unterstützt, der selbst gerade noch an der Tischtennisplatte stand und wenige Minuten später bei uns in der Halle die Urkunden an die glücklichen Gewinner verlieh.

In der AK 8 gingen für uns Carolin Neugebauer, Julia Hummel und Ina Hegenbarth an den Start. Sie schlugen sich wacker und konnten die Plätze 5 bis 7 für sich verbuchen. Anna Carolina Esper verpasste in der AK 9 mit dem undankbaren 4. Platz nur knapp das Treppchen. Elina Irmischer und Michelle Feller erturnten sich in der selben Altersklasse Platz 6 und 9. Die Plätze 7 und 8 erkämpften sich in der AK 10 Jette Ranft und Heidi Matthes und Melissa Köppelmann



unsere Turnerinnen, Trainer, Kampfrichter und kleinen Helfer gemeinsam mit Andreas Graf  
(Foto: D. Köppelmann)

turnte sich in der AK 11 auf den 9. Rang. Dieses Jahr starteten für den SV Wacker 22 Auerswalde nur 3 Paare. Stefanie Uhlemann turnte dabei mit gleich zwei Partnerinnen in unterschiedlichen Altersklassen mit verschiedenen Übungen – Respekt! In der AK 14-17 schlugen sich Stefanie Uhlemann und Sissy Hofmann, die an diesem Tag hier Wettkampfb дебüt feierte, wacker auf Platz 7. In der AK 18+ gingen leider nur 3 Paare an den Start. Damit es nicht langweilig wird, teilten sich Stefanie Uhlemann und Stefanie Röber gemeinsam mit dem Garnsdorfer Paar Claudia Meister und Julia Ignatzek den zweiten Platz. Ungeschlagen blieb auch in diesem Jahr mit der Tagesbestwertung im Paarsynchronturnen unser alt eingespieltes Paar Sandy Köppelmann und Romy Knorr. Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein findet ihr wie immer unter [www.wacker-auerswalde.de](http://www.wacker-auerswalde.de)

**Romy Knorr**

### Auerswalde im Ersten Weltkrieg (6)

Werfen wir wieder einen Blick in die Protokolle der Gemeinderatssitzungen. Die erste Sitzung des Jahres 1915 fand am 4. Februar statt. Neben dem Gemeindevorsteher Kluge und den beiden Gemeindeältesten waren 13 Vertreter erschienen.

Zuerst stand der „Kriegskassenhaushalt“, wie es im Protokoll heißt, auf der Tagesordnung. Ein Finanzausschuss hatte Vorschläge erarbeitet, die offenbar auch beschlossen wurden. Um den Verhältnissen Rechnung zu tragen, sollten Zuschläge zu den Gemeindeanlagen erhoben werden. Auch ging es um die Verwendung von 2000 Mark. Der Ortsausschuss für Kriegshilfe hatte vom Landesausschuss 1800 Mark und vom Bezirksausschuss 200 Mark für Unterstützungsmaßnahmen erhalten. Das Geld wurde zinslos angelegt, um im Bedarfsfall für Familien, deren Ernährer im Krieg war, Unterstützung gewähren zu können.

Die Vertreter erhielten Kenntnis, dass das „Reich“ 18% des Betrages erstattet, der von der Gemeinde an bedürftige Familien ausgezahlt wird. Gemeindevertreter hatten die Armen-, Feuerlösch- und Gemeindekassenrechnung des Jahres 1913 geprüft – es gab keine Beanstandungen und die Rechnungsführer wurden entlastet.

Die Gemeindevertreter befassten sich noch mit anderen Themen.

Sorgen bereitete den Gemeinderäten der schlechte Zustand der Straße im oberen Ortsteil. Beschlossen wurde, dass diese „schleunigst“ in einen guten, befahrbaren Zustand versetzt werden muss. Der Bauunternehmer Thomas, welcher am Bau des Artilleriedepots arbeitet, soll schnellstens Abhilfe schaffen.

Weiterhin sah man vor, in der Kolonie eine Plakattafel anzubringen.

Kluge informierte über den Stand der Ausbeziehung der Kohlungsgrundstücke und erklärte, dass die augenblickliche Lage für Auerswalde ungünstig ist. Man wollte der

Gemeinde nur eine geringe(?) steuerliche Entschädigung zahlen, die „mit allen Mitteln“ angefochten werden soll.

Der Vorsitzenden wurde auch ermächtigt, die Interessen der Gemeinde in Bezug der Sicherung der Wasserrechte und Aufnahme der Abwässer hinsichtlich der Kohlungsgrundstücke zu vertreten.

Am Ende dieser Sitzung wurde beschlossen, den Ersatzmann für die Klasse II, Bernhard Uhlig, für Willy Knorr als Gemeindevertreter zu berufen.

Kurzfristig hatte Kluge zu einer dringliche Sitzung des Gemeinderates für den 17. Februar 1915 eingeladen.

Zuerst wurde der Nachrücker für Knorr, Bernhard Uhlig, verpflichtet. Zum wesentlichen Grund der Sitzung steht wörtlich im Protokoll:

„Die heutige dringliche Sitzung ist einberufen worden, um einen vorläufig unverbindlichen Kaufvertrag auf 3 Monate wegen Gemeindegelände an der Oberlichtenauer Grenze mit einer Firma in Berlin abzuschließen, welche eine Autogen-Fabrik dort errichten will. Die Sache ist sehr dringlich und gibt der Herr Vorsitzende Bericht über die gepflogenen Verhandlungen mit dieser Firma und die geplante Anlage. Es handelt sich um 10000 qm für 5500 Mark und einigem Entgegenkommen seitens der Gemeinde.“

Der Gemeinderat ist mit den Ausführungen einverstanden und gibt Genehmigung zu dem Verkauf des Geländes, ohne sich vorläufig mit weiteren Sachprüfungen zu binden.“

Zu dieser Information und zum Beschluss dürften einige nähere Hinweise interessieren.

Die Aktivitäten des Gemeindevorstehers waren Bestandteil zur Verwirklichung seines Programms vom 27. Juli 1912 zur Bebauung des oberen Ortsteiles. Neben der Errichtung von Wohnheimstätten sollte

auch Industrie angesiedelt werden, auch um Arbeitsplätze zu schaffen. Das Areal (Flurstück 464) hatte die Gemeinde bereits im Zusammenhang mit dem Kauf des Areals für das Artilleriedepot erworben. Belegt ist, dass Kluge am 13. Februar 1915 Flurkarten an die Firma „Autogen“ Werke für autogene Schweiß-Methoden Berlin GmbH gesendet hat. Der Geschäftsführer des Werkes war vorher bereit in Auerswalde und hatte sich mit den Örtlichkeiten vertraut gemacht. Es gab zu dieser Zeit auch Verhandlungen mit der Eisenbahndirektion zur Errichtung von Werkstätten auf dem Areal. Aber am 15. Februar erhielt Kluge die Information aus Berlin, dass man sich für das Gelände entscheiden würde. Unmittelbar danach beauftragte Kluge eine Auskunft zur Prüfung der Zuverlässigkeit der Firma. Zum Sitzungstermin lag bereits das bestätigte Kaufangebot vor. Die Firma wollte weitere Information, auch zu anderen Flurstücken. Das Kaufangebot enthielt auch die Aussage, dass ein Areal von 10000 qm auf einer Länge von 70 m benötigt wird. Es waren ein Gaswerk, ein Bürohaus und eine Arbeiterwohnung geplant und bis zu 200 Arbeitsplätze wären möglich.

Auch wenn noch Fragen offen waren, ging die weitere Entwicklung recht zügig. Das Flurstück 464 wurde geteilt und das Flurstück 464 a war für den Verkauf vorgesehen. Am 3 Juli lag der Bauantrag vor. Die Genehmigung erfolgte aber erst unter vielen sicherheitstechnischen Auflagen am 14. Februar 1916.

Soweit zunächst zum späteren Acetylenwerk, welches vor 2 Jahren abgebrochen wurde.

Am 17. Februar standen noch weitere Themen auf der Tagesordnung - dazu wird noch im nächsten Beitrag berichtet.

**Klaus-Jürgen Schmidt**

### Rassegeflügelverein informiert

Bevor wir in die neue Zuchtsaison blicken, wollen wir noch einmal auf unsere Rassegeflügelausstellung im November 2014 zurückschauen. Ein Wunsch von mir war es, 400 Tiere auf unserer Ausstellung zu präsentieren. Das gelang uns und so waren beide Ausstellungshallen gut gefüllt. Ein besonderer Dank gilt nochmals der Gemeinde Lichtenau, dass sie uns die Ausstellungshallen zur Verfügung stellt. Die Besucher konnten die Vielfalt und die verschiedenen Farbschläge der einzelnen Rassen bewundern. Die 6 Preisrichter hatten am 21.11. die Bewertung der Tiere übernommen und waren von der guten Qualität beeindruckt. Es wurde 7x die Höchstnote vorzüglich vergeben, wobei 3x auf Tiere von Züchtern aus unserem Verein kamen, außerdem konnten wir 2 der 3 Best of Show stellen. Die Vereinsmeistertitel errangen bei Groß- und Wassergeflügel Siegfried und Elfriede Irmscher, bei Zwerghühnern Eberhard Schulz

und bei Tauben unsere Jugendzüchter Max und Anton Weinert. Gefreut haben wir uns über die vielen Besucher die bei schönem Wetter unsere Ausstellung besuchten.

Mittlerweile geht die Schausaison 2014/15 dem Ende entgegen und unser Verein kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Von unseren Vereinsmitgliedern wurden sehr viele Ausstellungen besichtigt und es konnten eine große Anzahl Höchstnoten und dazu viele Preise errungen werden. Ich wünsche allen Zuchtfreunden, Gönnern und Freunden der Geflügelzucht ein gutes Jahr 2015. Außerdem wünsche ich uns allen eine gute Zuchtsaison damit wir auch in der nächsten Schausaison wieder viele gute Ergebnisse erzielen.

**Thomas Weinert**  
Vorstand



*Best of Show:  
Schöneberger  
Streifige,  
Züchter Eberhard  
Schaida,  
Foto: Thomas Weinert*



*Best of Show:  
Zwerg-Wyandotten  
gestreift,  
Züchter Eberhard  
Schulz  
Foto: Thomas Weinert*





# Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf



**FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN**  
in Auerswalde

☛ **NEID – zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Herz und Seele**

**Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen am 28. März 2015 um 9 Uhr im Ritterhof Altmittweida, Referentin: Birgit Sych**

Kaum ein Gefühl ist so bekannt und trotzdem in seiner zerstörerischen Wirkung so verkannt wie der Neid. Am besten lässt sich das Neidgefühl beschreiben als ein Stich, der uns durchfährt, wenn wir das Aussehen, Eigentum oder die Leistung einer anderen Person bewusst wahrnehmen und uns dann im Vergleich ungerecht behandelt sehen. Birgit Sych gibt in ihrem Vortrag Hilfen, wie wir mit diesem Gefühl umgehen können. Musikalisch wird das Frühstück bereichert von der Gospelgruppe „Happy Sisters“ aus Auerswalde.

Birgit Sych, Jahrgang 1956, wohnt mit Ihrem Mann in Berlin, ist Mutter von sieben Kindern und von Beruf Lehrerin. Sie wirkt als Referentin bei Frühstückstreffen und Ehemochenenden.

Der Verein Frühstückstreffen für Frauen e.V. lädt Sie herzlich ein zum Frühstück am 28. März 2015 von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr in den Ritterhof Altmittweida. Bitte Anmeldung bis zum 25.03.2015 bei Frau Sabine Schaarschmidt, Tel. 037206 73963, E-Mail: sabine.schaarschmidt@outlook.com

Der Kostenbeitrag beträgt 8,- Euro/Person und die Kinderbetreuung ist möglich für 1,- Euro /Kind (inkl. Frühstück).

☛ **Mittwoch, 11. Februar bis Freitag, 13. Februar, jeweils 9.30 bis 13.30 Uhr (mit Mittagessen!) Kinderbibelwoche „Wetten**

dass?“ im Kantorat Wittgensdorf für **Auerswalder** und Wittgensdorfer Kinder des 2. bis 6. Schuljahres. Anmeldung und Informationen über K. Klose; Tel. 037200 81329

☛ **Sonntag, 22. Februar – 14.00 Uhr! Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Gerald Brause in die Pfarrstelle Auerswalde/Wittgensdorf in der Kirche Auerswalde**



**Leuchtturm in der Kirche Niederlichtenau**

**für kleinere Kinder:**

parallel zum Gottesdienst am Sonntag außer am 22. Februar

**für alle Schulkinder:**

freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**In den Winterferien fällt der Leuchtturm aus – dafür ist in der zweiten Woche 17. bis 20. KiBiWo**

☛ **Sonntag, 1. März 14.00 Uhr** Einführung von **Pfr. Sander** in seine **neue Pfarrstelle Altmittweida/Ottendorf** in der Kirche in Altmittweida

☛ **17. bis 20. Februar** Kinderbibelwoche (diesmal wegen des Scheunenumbaus) in Frankenberg, statt wie gewohnt in Niederlichtenau

**Predigten online** anhören – **Bilder zum Scheunenumbau** anschauen über [www.kirche-frankenberg.de](http://www.kirche-frankenberg.de) / Niederlichtenau / Predigten online und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch einmal) anhören oder Bilder zum Umbau der Scheune anschauen.

## Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer

**Pfr. Chr. Bilz / Ch. Borna**

Hauptvertreter Tel. 0371/330 07 24  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037 208) 2530, Fax: (037 208) 85 90 3  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

**Kanzleiöffnungszeiten:**

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Ab 23.02. Pfr. G. Brause.

**Pfr. L. Seltmann**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: selt@gmx.net

**Kanzleiöffnungszeiten:**

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

**Gemeindereferent Andreas Korb:** Funk: 0172 3713275

Tel: 03774 823965, Mail: andreas.korb@kirchgemeinde-wittgensdorf.de

**Pfr. Chr. Schmidt (Hauptvertreter Ottendorf)**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

**Kanzleiöffnungszeiten:**

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr



## Nachgereicht

### Die Beschilderung der Schutzgebiete wird auch im Jahr 2015 durch die untere Naturschutzbehörde im Landkreis weiter fortgesetzt

Auch im Jahr 2015 geht es mit der Schutzgebietsbeschilderung im Landkreis Mittelsachsen weiter. Durch die Arbeit der vergangenen Jahre konnten bereits die Baum-Naturdenkmale sowie eine Vielzahl an Flächennaturdenkmälern mit der erforderlichen Kennzeichnung ausgestattet bzw. erneuert werden. Darüber hinaus wurden an einigen Schutzgebieten Informationstafeln aufgestellt, um naturschutzfachliches und geologisches Wissen zu vermitteln.

Das Ziel der Kennzeichnung besteht darin, die ökologisch wertvollen Bereiche zu kennzeichnen und jeden Bürger diese aufzuzei-

gen, um auch in Zukunft die natürlichen Lebensräume in unserer Region zu schützen, zu erhalten, zu pflegen und gegebenenfalls wiederherzustellen.

Der Landkreis Mittelsachsen ist als untere Naturschutzbehörde neben der Ausweisung von naturschutzrechtlichen Schutzgebieten und -objekten auch für deren Kennzeichnung verantwortlich. Aus diesem Grund ergeht hiermit der Hinweis, dass auch in den kommenden Monaten Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete sowie Flächennaturdenkmale nach der Kennzeichnungsverordnung des Freistaates Sachsen beschil-

dert werden. Das Aufstellen und Anbringen der gesetzlich vorgeschriebenen Kennzeichen ist durch den jeweiligen Grundstückseigentümer zu dulden. Im Rahmen der Aufstellung wird durch die dazu beauftragten Mitarbeiter darauf Rücksicht genommen, dass die bisher ausgeübte Grundstücksnutzung nicht unnötig behindert oder sonstige wirtschaftliche Nachteile begründet werden. Für Rückfragen zu einzelnen Schutzgebieten und -objekten steht Ihnen die untere Naturschutzbehörde gern zur Verfügung

**Ansprechpartner:** Herr Unverricht;  
Tel. 03731 799-4015

## Jugendaktionsprogramm Hoch vom Sofa!

Das sächsische Jugendaktionsprogramm Hoch vom Sofa! startet ins Jahr 2015.

Hoch vom Sofa! wird in diesem Jahr bereits 5 Jahre alt. Kaum zu glauben, aber wahr: Und: mehr als 2500 Jungen und Mädchen haben sich seit 2010 aktiv in über 200 Projekten engagiert!

In dieser Zeit wurden unter anderem neue Kletterrouten erschlossen, Wanderwege verschönert und Naturschutzprojekte initiiert. Jugendparlamente wurden gegründet und Tanz- und Theatergruppen haben ein breites Publikum erreicht. Kinder und Jugendliche haben ihr Können und ihre Erfahrungen mit anderen geteilt und somit ein aktives und buntes Miteinander geschaffen.

Damit soll es aber noch lange nicht genug sein! Auch in diesem Jahr suchen wir wieder nach spannenden, kreativen und engagierten Kinder- und Jugendprojekten. Ab sofort können sich alle jungen „Projektmacher“ und „Ideenspinner“ bei uns bewerben und erhalten somit die Chance, ab Mai 2015 eine begleitende Beratung und eine Förderung bis max. 2.000 Euro zu erhalten (vorbehaltlich einer Förderung).

Der Einsendeschluss ist der 15. März 2015 (Poststempel).

Hoch vom Sofa! soll möglichst vielen Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen und es ihnen ermöglichen, ihre eigenen Ideen weitgehend selbstbestimmt umzusetzen. Darum fördert Hoch vom Sofa! ab 2015 vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Kinder- und Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein Hoch vom Sofa! - Projekt selber angehen möchten.

Sicher gibt es auch in Ihrer Gemeinde Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren mit guten Ideen, die nur darauf warten, in die Tat umgesetzt zu werden. Damit das Vorhaben der Kinder und Jugendlichen gelingt, brauchen diese Ihre aktive Unterstützung.

Die Antragsformulare, die Anmeldung zur Jugendjury und weitere Informationen gibt's als Download auf unserer Programmhomepage unter [www.hoch-vom-sofa.de](http://www.hoch-vom-sofa.de).

Bei Fragen zum Programm und für individuelle Beratungen bei der Antragsstellung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wenden Sie sich hierfür einfach an:

**Jana Laukner & Edda Laux**  
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung  
gemeinnützige GmbH (DKJS)

### Kontakt:

#### Regionalstelle Sachsen

Bautzner Str. 22 HH – 01099 Dresden

Tel.: (0049) 0351 - 320 156 54 /-55

Fax: (0049) 0351 - 320 156 99

[jana.laukner@dkjs.de](mailto:jana.laukner@dkjs.de)

[edda.laux@dkjs.de](mailto:edda.laux@dkjs.de)